



# Der Bauordnungsrechtliche Rahmen für den vorbeugenden Brandschutz

Dipl.-Ing. Vinzent Fliegner  
Feuerschild Brandschutz GmbH

# GESCHÄFTSFÜHRUNG

Brandgefährlich - Brandschutz in der Hotelbranche | Referent: Vinzent Fliegner | 23.01.2015



**DIPL.-ING. (FH)  
VINZENT FLIEGNER**

- 1999 Diplom-Ingenieur für Architektur an der Technischen Fachhochschule Berlin
- 2000 Auslandstätigkeit als Project Architect in Chicago
- 2001 Mitarbeiter im Büro SPECHT KALLEJA + PARTNER ARCHITEKTEN GmbH
- 2008 Freier Architekt der Berliner Architektenkammer
- 2009 Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz am Eipos-Institut in Dresden
- 2010 Geschäftsführender Gesellschafter der FEUERSCHILD BRANDSCHUTZ GmbH
- 2012 Sachverständiger für gebäudetechnischen Brandschutz am Eipos-Institut in Dresden
- 2013 Geschäftsführender Gesellschafter der SPECHT KALLEJA + PARTNER ARCHITEKTEN GmbH

# FIRMENPROFIL

Brandgefährlich - Brandschutz in der Hotelbranche | Referent: Vinzent Fliegner | 23.01.2015



DIPL.-ING. (FH)  
VINZENT FLIEGNER

Feuer und Rauch stellen die größten Gefahren für ein Bauwerk und die sich darin aufhaltenden Menschen dar. Wir beugen vor. Bei allen Belangen des Brandschutzes ist die FEUERSCHILD BRANDSCHUTZ GmbH Ihr idealer Partner. Wir entwickeln und erarbeiten objektbezogene Brandschutzkonzepte. Von uns erhalten Sie darüber hinaus fundierte und maßgeschneiderte brandschutztechnische Beratungen zur Objektüberwachung. Wir übernehmen für Sie auch Sicherheitsplanungen.

Schon während der Baugenehmigungsverfahren erstellen unsere Architekten, Ingenieure und Sachverständigen Konzepte und Brandschutznachweise für Sie. Wir ebnen Ihren Weg zum sicheren Objekt. Dabei berücksichtigen wir frühzeitig die zu verwendenden Baustoffe sowie Bauteile und planen die sicherheitsrelevanten technischen Anlagen.

- Brandschutznachweise auf Grundlage des Bauordnungsrechts
- Brandschutzkonzepte für sämtliche Sonderbautypen
- Brandschutztechnische Bestandsbewertungen und Maßnahmenkataloge
- Baubegleitende Beratung bzw. Fachbauleitung zum vorbeugenden Brandschutz
- Brandschutz- und Sicherheitsplanung (Fluchtwegeplanung, Feuerwehrpläne, Brandschutzordnung)
- Funktion des Brandschutzbeauftragten für Ihr Unternehmen
- Ingenieurmethoden wie z.B. Evakuierungsberechnungen, Rauchgassimulationen



**Geschäftsführung:**  
 Dr.-Ing. Hartmut Kalleja  
 Dipl.-Ing. Wolfram Steinke  
 Dr.-Ing. André Molkenthin  
 Dipl.-Wi.-Ing. Ben Stoffregen, MBA



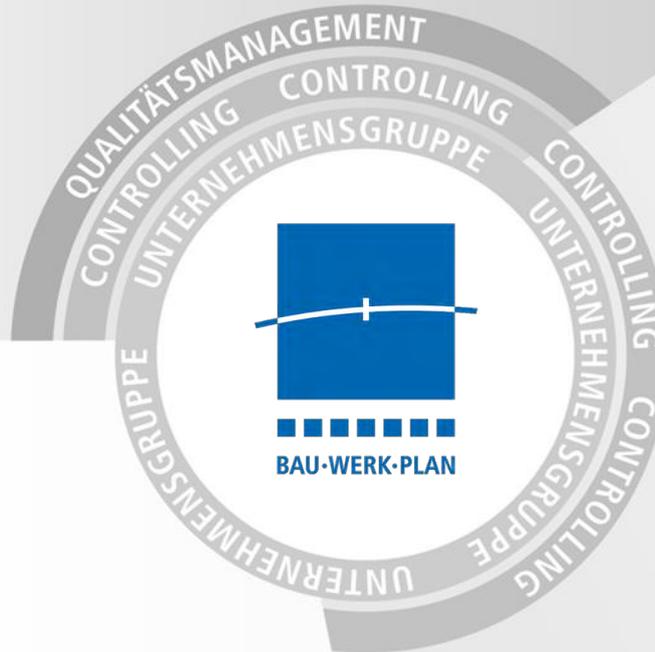
**Geschäftsführung:**  
 Dipl.-Ing. Robert Specht  
 Dipl.-Ing. (FH) Vinzent Fliegner  
 Dr.-Ing. Hartmut Kalleja



**Geschäftsführung:**  
 Dipl.-Ing. (FH) Vinzent Fliegner



**Geschäftsführung:**  
 Dipl.-Ing. Jörg Schlerfer  
 Dipl.-Ing. Torsten Schultze  
 Dr.-Ing. Hartmut Kalleja



**Geschäftsführung:**  
 Dipl.-Wi.-Ing. Ben Stoffregen, MBA



**Geschäftsführung:**  
 Dipl.-Ing. Thomas Gregull  
 Dipl.-Ing. Dieter Spang



**Geschäftsführung:**  
 Dipl.-Ing. Axel Steinhäuser  
 Dr.-Ing. Hartmut Kalleja



**Geschäftsführung:**  
 Dipl.-Ing. Michael Splett



**Geschäftsführung:**  
 Dipl.-Bw. (FH) Knut Sahlmann



**Geschäftsführung:**  
 Dr.-Ing. André Molkenthin



**Geschäftsführung:**  
 Dr.-Ing. Klaus-Andreas Flatau

# VORTRAGSGLIEDERUNG

Brandgefährlich - Brandschutz in der Hotelbranche | Referent: Vinzent Fliegner | 23.01.2015



1. Einführung
2. Rechtliche Grundlagen
3. Vorbeugender Brandschutz
4. Dokumentation
5. Fazit



# 1. EINFÜHRUNG

Brandgefährlich - Brandschutz in der Hotelbranche | Referent: Vinzent Fliegner | 23.01.2015

- **Übliche Phrasen aus dem Alltag:**
  - „Was soll denn bei uns schon brennen?“
  - „Bei uns hat es doch noch nie gebrannt.“
- **Häufigkeit eines Brandes**
  - Berlin 7.330 Brände (2013) ca. alle 79 min
  - Brandenburg 6.920 (2012) ca. alle 86 min
- **Grundsatzurteil zur Brandhäufigkeit**
  - „Es entspricht der Lebenserfahrung, dass mit der Entstehung eines Brandes praktisch jederzeit gerechnet werden muss. Der Umstand, dass in vielen Gebäuden jahrzehntelang kein Brand ausbricht, beweist nicht, dass keine Gefahr besteht, sondern stellt für die Betroffenen einen Glücksfall dar, mit dessen Ende jederzeit gerechnet werden muss.“ (OVG Münster 10A 363/86)

# 1. EINFÜHRUNG

Brandgefährlich - Brandschutz in der Hotelbranche | Referent: Vinzent Fliegner | 23.01.2015

- Wahrscheinlichkeit eines Brandes - Studie des British Standard Institut aus 2003

Table 2 — Number of deaths per building and the number of deaths per occupant

Occupancy	No. of buildings	No. of occupants	Average/year [95/97/98/99]				
			No. of deaths	No. of injuries	No. of fires	Death/ building/year	Death/ occupant/year
Further education	1 051	845 617 <sup>a</sup>	0.0	17	535	$< 2.4 \times 10^{-4}$	$< 3.0 \times 10^{-7}$
Schools	34 731	10 503 100 <sup>a</sup>	0.0	51	1 669	$< 7.2 \times 10^{-6}$	$< 2.4 \times 10^{-8}$
Licensed premises	101 081	—	2.8	262	3 317	$2.7 \times 10^{-5}$	—
Public recreation buildings	45 049	—	1.3	48	2 581	$2.8 \times 10^{-5}$	—
Shops	354 475	—	3.3	284	5 671	$9.2 \times 10^{-6}$	—
Hotels	28 371	389 174 <sup>a</sup>	2.5	116	1 021	$8.8 \times 10^{-5}$	$6.4 \times 10^{-6}$
Hostels	9 829	—	0.5	60	1 338	$5.1 \times 10^{-5}$	—
Hospitals	3 486	—	3.3	113	3 063	$9.3 \times 10^{-4}$	—
Care homes	29 080	—	4.5	130	1 616	$1.5 \times 10^{-4}$	—
Offices	209 627	4 107 000 <sup>b</sup>	0.3	219	1 988	$1.2 \times 10^{-6}$	$7.3 \times 10^{-8}$
Factories	170 972	—	4.3	286	5 299	$2.5 \times 10^{-5}$	—
all above occupancies	987 752	15 844 891	22.5	1 584	28 096	$2.3 \times 10^{-5}$	$6.5 \times 10^{-6}$

NOTE It might be more appropriate to use the number of deaths per occupant for large or complex buildings.

<sup>a</sup> Number of occupants equals the sum of the number of employees and other occupants.  
<sup>b</sup> Number of occupants equals the number of employees only.

# 1. EINFÜHRUNG

Brandgefährlich - Brandschutz in der Hotelbranche | Referent: Vinzent Fliegner | 23.01.2015



© Keystone/Rene Schuler

## Brandstiftung in Hotel in Melchsee-Frutt, Schweiz (Januar 2004),

- zwei Tote Hotelangestellte, vier Verletzte, Totalverlust des Gebäudes
- Obergericht Obwalden verurteilte den Besitzer und den Direktor des Hotels in zweiter Instanz zu Geldstrafen

# 1. EINFÜHRUNG

Brandgefährlich - Brandschutz in der Hotelbranche | Referent: Vinzent Fliegner | 23.01.2015



© Keystone/Rene Schuler

- Kantonsgericht sprach den Direktor 2007 der fahrlässigen Körperverletzung in zwei Fällen schuldig und verurteilte ihn zu einer bedingten Geldstrafe, bei einer Probezeit von zwei Jahren.
- Er hatte es unterlassen, die Funktionstüchtigkeit der Brandmeldeanlage sicherzustellen.
- Besitzer wurde der fahrlässigen Tötung und der fahrlässigen Körperverletzung für schuldig befunden. Das Kantonsgericht bestrafte ihn mit einer bedingten Geldstrafe, bei einer Probezeit von zwei Jahren.
- Weil er versehentlich eine Brandmeldegruppe ausgeschaltet hatte, war die Funktionstüchtigkeit der Brandmeldeanlage verloren gegangen.

# 1. EINFÜHRUNG

Brandgefährlich - Brandschutz in der Hotelbranche | Referent: Vinzent Fliegner | 23.01.2015



<https://www.flickr.com/photos/36379917@N08/3657290522/>

## Artikel der New York Times vom 17.03.1993

- Brandereignis in Hotel am Vortag in Chicago
- ca. 20 Tote, über 25 Verletzte
- Brandursache: Kurzschluss in einem Kabel eines Raumheizkörpers, welches mit Klebeband notdürftig zusammengehalten wurde

# 1. EINFÜHRUNG

Brandgefährlich - Brandschutz in der Hotelbranche | Referent: Vinzent Fliegner | 23.01.2015



<https://www.flickr.com/photos/36379917@N08/3657290522/>

- Feuer und Rauch breiteten sich aus einem Hotelzimmer im 1.OG bis ins oberste Geschoss (4.OG) aus
- Feuer zerstörte zahlreiche tragende Wände sowie Teile des Daches
- Hotel besaß Rauchwarnmelder aber keine Sprinkleranlage, da diese für die Hotelgröße gesetzlich nicht erforderlich war
- Warnsignal der Rauchmelder wurde nach Aussage einiger Hotelgäste nicht wahrgenommen
- Personenrettung musste zeitintensiv durch zahlreiche Handleitern erfolgen bevor mit Löschmaßnahmen begonnen werden konnte

# 1. EINFÜHRUNG

Brandgefährlich - Brandschutz in der Hotelbranche | Referent: Vinzent Fliegner | 23.01.2015



## Brand Flughafen Düsseldorf 11.04.1996

- 17 Tote, 88 Verletzte
- Die folgende juristische Auseinandersetzung benannte Flughafenbetreiber und Baufirma als Hauptschuldige
- **Folgen:**
  - Umdenken des Ordnungsgebers
  - stärkere Kontrollmechanismen
  - Weitere Verlagerung der Verantwortung auf Betreiber

## 2. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Brandgefährlich - Brandschutz in der Hotelbranche | Referent: Vinzent Fliegner | 23.01.2015

- Organisation des Bauordnungsrechtes in der Bundesrepublik und den einzelnen Bundesländern



## 2. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Brandgefährlich - Brandschutz in der Hotelbranche | Referent: Vinzent Fliegner | 23.01.2015



- **Landesbauordnung**

- Grundsatzanforderungen an Gebäude und den Brandschutz:

*„Anlagen sind so anzuordnen, zu errichten, zu ändern und instand zu halten, dass die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere Leben, Gesundheit und die natürlichen Lebensgrundlagen, nicht gefährdet werden.“ (§ 3 (1)*

Allgemeine Anforderungen, MBO)

- Daraus abgeleitet, ergeben sich Anforderungen an:

- die Planung,
- den Bau,
- die Nutzung sowie die Nutzungsänderung
- und die Instandhaltung

von Gebäuden in Bezug auf die benannten Ziele.

## 2. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Brandgefährlich - Brandschutz in der Hotelbranche | Referent: Vinzent Fliegner | 23.01.2015



- **Landesbauordnung**

- Grundsatzanforderungen an Gebäude und den Brandschutz:

*„Bauliche Anlagen sind so anzuordnen, zu errichten, zu ändern und instand zu halten, dass der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch (Brandausbreitung) vorgebeugt wird und bei einem Brand die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Löscharbeiten möglich sind.“ (§ 14 Brandschutz, MBO)*

- Daraus abgeleitet, ergeben sich vier Schutzziele für den vorbeugenden Brandschutz:

- Schutzziel 1+2 Brandentstehung und Brandausbreitung vorbeugen
- Schutzziel 3+4 Menschenrettung und wirksame Löscharbeiten ermöglichen

## 2. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Brandgefährlich - Brandschutz in der Hotelbranche | Referent: Vinzent Fliegner | 23.01.2015



- **Sonderbauvorschriften**

- Muster-Beherbergungsstättenverordnung

- gültig bei Beherbergungsstätten mit mehr als 12 Gastbetten
- zwei bauliche Rettungswege erforderlich, wenn mehr als 60 Gastbetten oder in einem Geschoss mehr als 30 Gastbetten vorhanden sind
- Sicherheitsbeleuchtung, Sicherheitsnotstromversorgung, Alarmierungseinrichtungen erforderlich
- Brandmeldeanlage, Brandfallsteuerung für Aufzüge bei mehr als 60 Gastbetten erforderlich

## 2. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Brandgefährlich - Brandschutz in der Hotelbranche | Referent: Vinzent Fliegner | 23.01.2015



- **Sonderbauvorschriften**

- Muster-Versammlungsstättenverordnung

- gültig für Räume, die einzeln mehr als 200 Besuchern fassen bzw. für Räume, die zusammen mehr 200 Besucher fassen, wenn gemeinsame Rettungswege
- zwei bauliche Rettungswege regelmäßig erforderlich,
- geometrische Anforderung an Rettungswegbreite und Bestuhlung
- Sicherheitsbeleuchtung, Sicherheitsnotstromversorgung, Rauchableitung erforderlich
- Brandmeldeanlage, Alarmierungs- und Lautsprecheranlagen, Brandfallsteuerung für Aufzüge bei mehr als 1000 m<sup>2</sup> Grundfläche erforderlich

## 2. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Brandgefährlich - Brandschutz in der Hotelbranche | Referent: Vinzent Fliegner | 23.01.2015

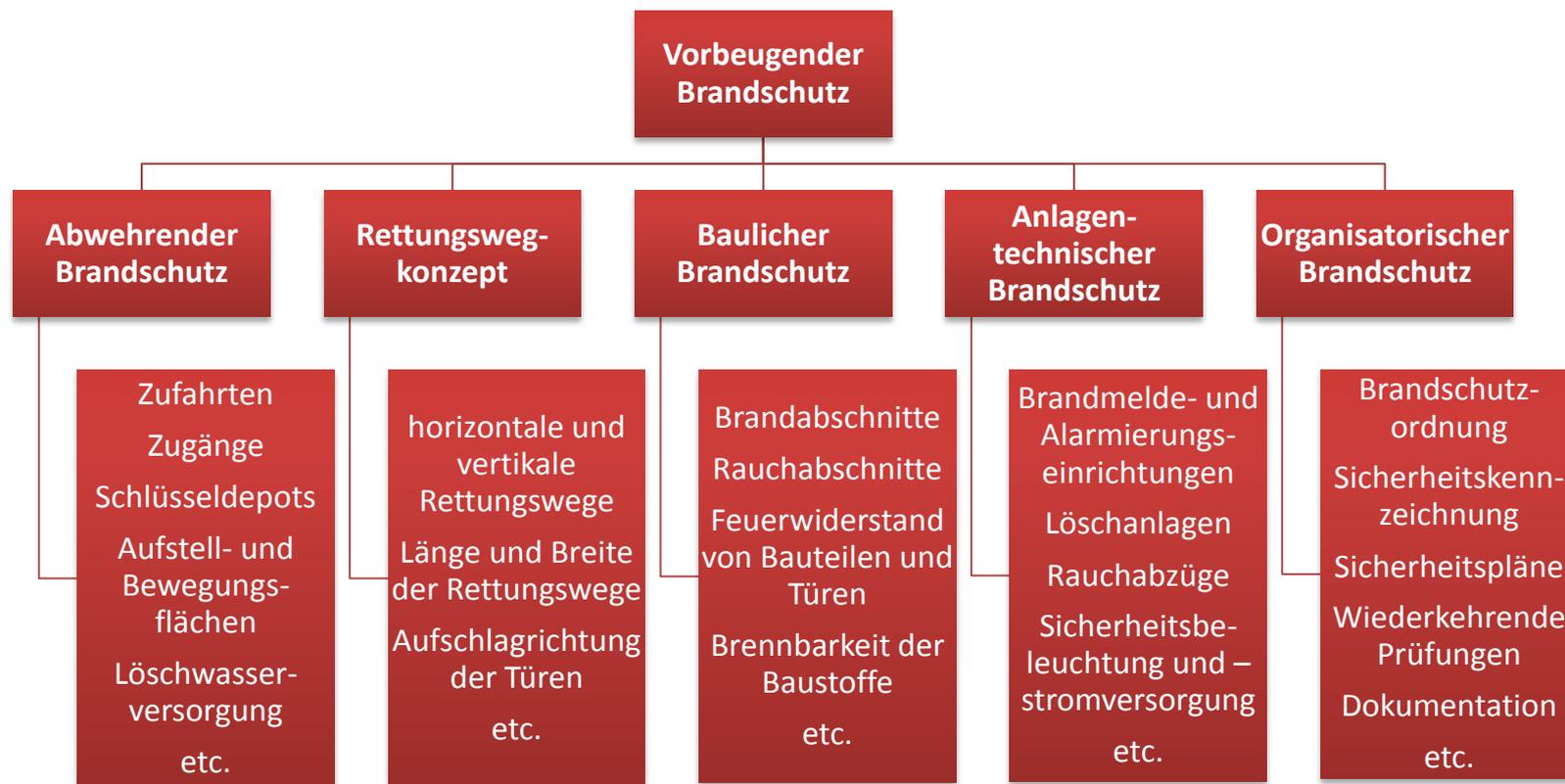


- **Betriebsvorschriften**

- Verordnung über den Betrieb von baulichen Anlagen (Betriebs-Verordnung)
  - Prüfung + Wartung technischer Anlagen und Einrichtungen (Prüfzyklen)
  - Brandsicherheitsschau durch Bauaufsicht höchstens alle fünf Jahre
  - Abschnitt 2 Beherbergungsstätten (§§ 14-17): Freihalten der Rettungswege, Brandschutzordnung, Feuerwehrpläne, verantwortliche Personen, Anwendung der Vorschriften auf bestehende Beherbergungsstätten
  - Abschnitt 4 Versammlungsstätten (§§ 23-39): Rettungswege und -pläne, Feuerwehrflächen und -pläne, Bestuhlungspläne, Brandverhütung, Bedienung und Wartung technischer Einrichtungen, Pflichten von Betreibern, Verantwortlichkeiten, Brandsicherheitswache, Brandschutzordnung, Anwendung der Vorschriften auf bestehende Versammlungsstätten

# 3. VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ

Brandgefährlich - Brandschutz in der Hotelbranche | Referent: Vinzent Fliegner | 23.01.2015



# 3. VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ

Brandgefährlich - Brandschutz in der Hotelbranche | Referent: Vinzent Fliegner | 23.01.2015



[http://www.feuerwehr-eppelborn.de/images/artikel/20060902\\_20.jpg](http://www.feuerwehr-eppelborn.de/images/artikel/20060902_20.jpg)



<http://www.uni-muenster.de/imperia/md/images/wuu/muz/2004/muz40115.jpg>

- **Abwehrender Brandschutz**

- „Brandschutz legt Hotel lahm“, aus: AHGZ-Druckausgabe Nr. 2013/48
- „Weil die Feuerwehr im Brandfall nicht über ein Nachbargrundstück anfahren darf, wurde das Boarding House diese Woche geschlossen. Sämtliche Buchungen mussten storniert, alle Gäste umquartiert werden.“
- Das Problem: Eine sogenannte Baulast vom Nachbargrundstück soll im Grundbuch nicht eingetragen worden sein. Da es keinen anderen Zugang gibt, veranlassten die Behörden die sofortige Schließung. Damit das Hotel wieder eröffnen kann, muss zunächst die fehlende Grundbucheintragung bearbeitet werden.“

### 3. VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ

Brandgefährlich - Brandschutz in der Hotelbranche | Referent: Vinzent Fliegner | 23.01.2015

- Rettungswegkonzept



© Feuerschild Brandschutz GmbH

## 3. VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ

Brandgefährlich - Brandschutz in der Hotelbranche | Referent: Vinzent Fliegner | 23.01.2015

- Rettungswegkonzept



© Feuerschild Brandschutz GmbH

# 3. VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ

Brandgefährlich - Brandschutz in der Hotelbranche | Referent: Vinzent Fliegner | 23.01.2015



- Rettungswegkonzept



© Feuerschild Brandschutz GmbH

# 3. VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ

Brandgefährlich - Brandschutz in der Hotelbranche | Referent: Vinzent Fliegner | 23.01.2015



- Rettungswegkonzept



© Feuerschild Brandschutz GmbH

# 3. VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ

Brandgefährlich - Brandschutz in der Hotelbranche | Referent: Vinzent Fliegner | 23.01.2015



- **Rettungswegkonzept**

- Notausgänge müssen jederzeit in voller Breite offenbar sein
- Rettungswege müssen jederzeit in voller Breite nutzbar sein
- Gegenstände in Rettungswege können Brandlasten darstellen und bilden Stolperstellen bei der Selbstrettung der Nutzer sowie während des Einsatzes der Rettungskräfte
- Rettungswege sind immer auch Angriffswege für die Löscharbeiten der Feuerwehr

## 3. VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ

Brandgefährlich - Brandschutz in der Hotelbranche | Referent: Vinzent Fliegner | 23.01.2015

- **Baulicher Brandschutz**



© Feuerschild Brandschutz GmbH



## 3. VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ

Brandgefährlich - Brandschutz in der Hotelbranche | Referent: Vinzent Fliegner | 23.01.2015

- **Baulicher Brandschutz**

Übliche Mängel sind:

- funktionsuntüchtige Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüsse
- nachträgliche bauliche Veränderungen (Nutzung / Erweiterung / Nachinstallation) ohne Berücksichtigung bestehender Brandschutzanforderungen
- fehlender Raumabschluss durch nachträgliche Öffnung von Wänden und fehlende Schottungen

# 3. VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ

Brandgefährlich - Brandschutz in der Hotelbranche | Referent: Vinzent Fliegner | 23.01.2015

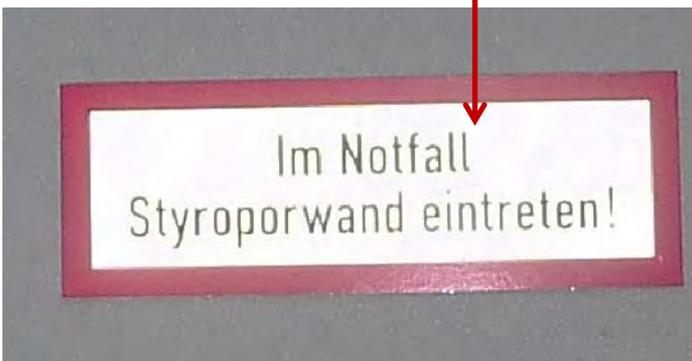


© Specht Kalleja + Partner Architekten GmbH

- **Anlagentechnischer Brandschutz**
  - Mängel an Sicherheitstechnischen Anlagen
  - Mängel an Kabelführungen, fehlende Schottungen bei Nachinstallationen
  - fehlende Anpassung der sicherheitsrelevanten Anlagen an Nutzungsänderungen / Umbauten
  - Nichteinhaltung von Prüf- und Wartungszyklen bzw. Unkenntnis über die Notwendigkeit

### 3. VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ

Brandgefährlich - Brandschutz in der Hotelbranche | Referent: Vinzent Fliegner | 23.01.2015



- **Organisatorischer Brandschutz**

- fehlende Brandschutzordnung, Flucht- und Rettungspläne, Feuerwehrpläne
- Unzureichende Rettungswegkennzeichnung
- keine bzw. keine regelmäßige Durchführung von Brandschutzbelehrungen, Räumungsübungen

© Feuerschild Brandschutz GmbH

## 3. VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ

Brandgefährlich - Brandschutz in der Hotelbranche | Referent: Vinzent Fliegner | 23.01.2015

- Organisatorischer Brandschutz

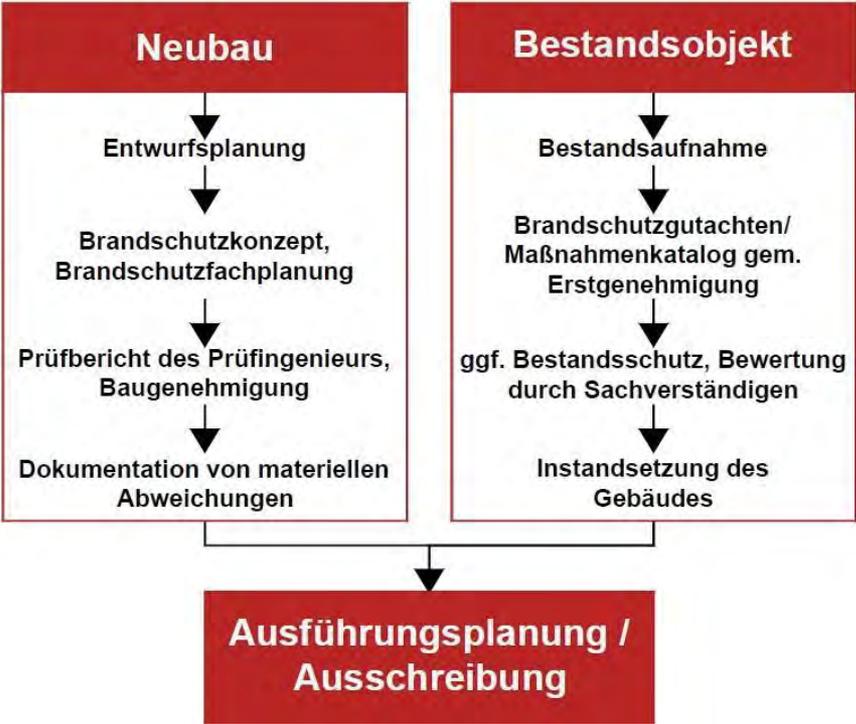
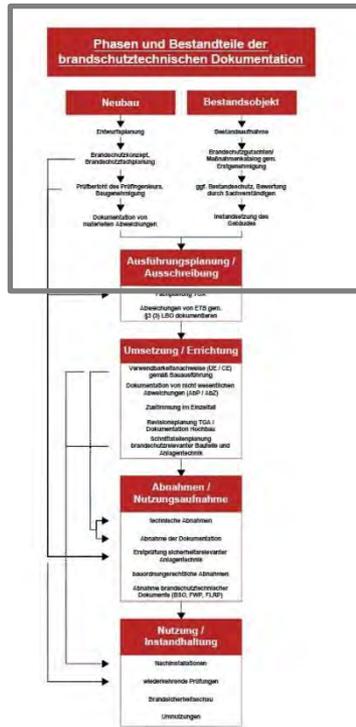


© Feuerschild Brandschutz GmbH

# 4. DOKUMENTATION

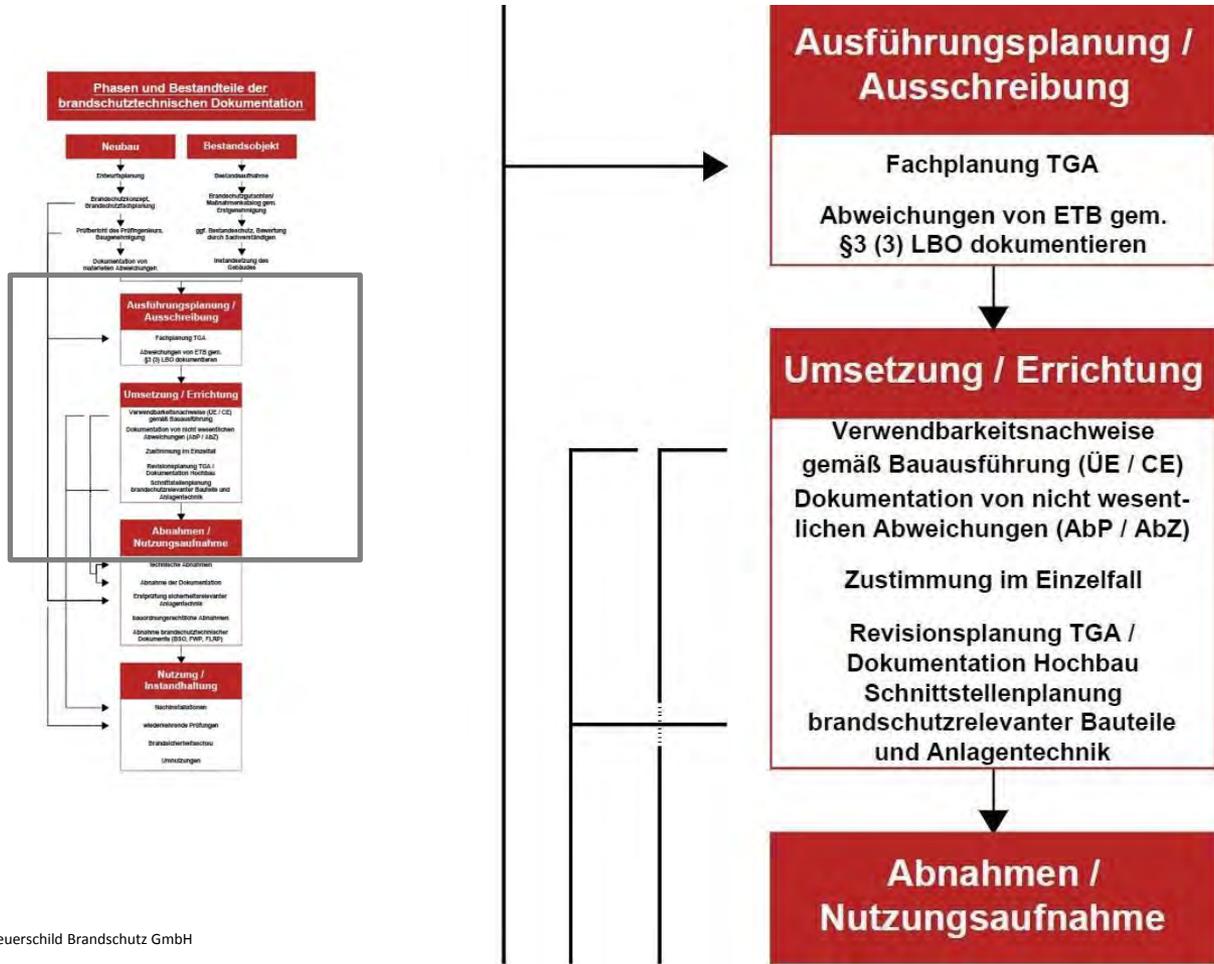
Brandgefährlich - Brandschutz in der Hotelbranche | Referent: Vinzent Fliegner | 23.01.2015

## Phasen und Bestandteile der brandschutztechnischen Dokumentation



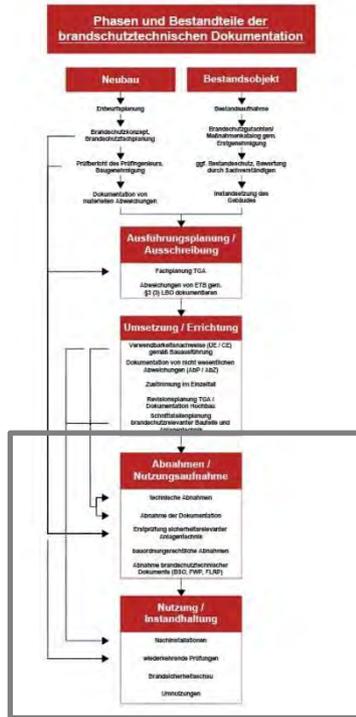
# 4. DOKUMENTATION

Brandgefährlich - Brandschutz in der Hotelbranche | Referent: Vinzent Fliegner | 23.01.2015



# 4. DOKUMENTATION

Brandgefährlich - Brandschutz in der Hotelbranche | Referent: Vinzent Fliegner | 23.01.2015



## 4. DOKUMENTATION

Brandgefährlich - Brandschutz in der Hotelbranche | Referent: Vinzent Fliegner | 23.01.2015



- **Zusammenstellung von Prüfzyklen für technische Anlagen gem. BetrVO**
  - Durch Prüfsachverständige gem. Bauprüfverordnung alle 3 Jahre
    - Lüftungsanlagen
    - CO-Warnanlagen
    - Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
    - Feuerlöschanlagen
    - Brandmelde- und Alarmierungsanlage
    - Sicherheitsstromversorgungen
  - Durch Sachkundige gem. § 2 (6) Betriebsverordnung alle 3 Jahre
    - Sicherheitsbeleuchtung
    - Schutzvorhänge
  - Aufbewahrung der Berichte über die wiederkehrenden Prüfungen durch Betreiber mindestens 5 Jahre

## 5. FAZIT

Brandgefährlich - Brandschutz in der Hotelbranche | Referent: Vinzent Fliegner | 23.01.2015



- Der Brandschutz im eigenen Hotel sollte im Eigeninteresse stehen, denn er steht zumindest auch im Interesse der Mitbewerber/ Konkurrenten:
- *„Wir stellen vermehrt anonyme Anzeigen von Mitbewerbern fest, die sich ohne Auftrag und unerkannt in Hotels umschaun und gefundene Mängel bei den Behörden melden. Das Foto-Handy macht es möglich. Sehr viele Ämter – sei es Bauaufsicht, Amt für Arbeitsschutz oder andere – gehen solchen anonymen Anzeigen inzwischen mit Nachdruck nach.“*
- *„Brandschutz ist Chefsache. Der Betreiber haftet, wenn etwas passiert. Er muss für das Thema sensibilisiert sein und mit offenen Augen durch sein Haus gehen.“*

(Quelle: Ulrich Jander, Hotelsicherheitsexperte; Interview-Auszug aus:  
AHGZ-Druckausgabe Nr. 2013/50 vom 14. Dezember 2013)

## 5. FAZIT

Brandgefährlich - Brandschutz in der Hotelbranche | Referent: Vinzent Fliegner | 23.01.2015



- Es bedarf in Abhängigkeit von der Hotelgröße einer **strukturierten Brandschutzorganisation**, unterstützt durch Brandschutzbeauftragte, Brandschutzsachverständige sowie dem Facility Manager.
- Organisatorische Maßnahmen wie **Belehrungen und Unterweisungen** aller Mitarbeiter erhöhen die Sensibilität für die Belange des Brandschutzes und das allgemeine Sicherheitsniveau deutlich.
- Der Aufbau einer zentralen Position für die Pflege und Vorhaltung der Dokumentation (**gebäudespezifische Brandschutzakte**) ist empfehlenswert.
- Die Missachtung bauordnungsrechtlicher Vorschriften stellt bereits ohne Schadenseintritt eine **Ordnungswidrigkeit** dar, für die der Betreiber mit bis zu 500.000,- € haftet.
- Die nachträgliche Erarbeitung von **Dokumentationsunterlagen** wie Bestandsunterlagen, Brandschutzgutachten und Maßnahmenkatalogen durch fachlich geeignete Planer und Sachverständige **reduzieren Haftungsrisiken** erheblich!
- Die umfängliche Dokumentation steigert den **Verkaufswert** einer Immobilie und erleichtert den Umgang mit Behördenvertretern.



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**

**Für Fragen stehe ich Ihnen  
sehr gerne zur Verfügung.**